



Die Verleihung der Abiturzeugnisse stieg im Gifhorner Rittersaal.

SIEGFRIED GLASOW (3)



Die drei Besten des Abiturjahrganges: Felix Baumann (v.l.), Lukas Mittendorf und Milena Spieß mit Koordinator Mark Winkelmann.

BBS 1 Gifhorn: Bewegende Momente im Rittersaal

21 Abiturienten erhalten ihre Zeugnisse / Milena Spieß, Lukas Mittendorf und Felix Baumann als Beste geehrt

Gifhorn – Es ist schon ein besonderes Ereignis, wenn man im geschichtsträchtigen Rittersaal des Gifhorner Schlosses sein Abiturzeugnis überreicht bekommt. Für 21 Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums an der BBS 1 war es am Freitag nach drei Schuljahren so weit.

Schulleiterin und Oberstudienrätin Regina Ruge begrüßte die Absolventen, Eltern, Freunde und Verwandten zu diesem kleinen Festakt, der bewegende und tränenreiche Momente hervorzauberte. Sie würdigte die Leistungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales mit Schwerpunkt Gesundheit und Pflege, Technik-Mechatronik und Wirtschaft, die zusammen mit den jeweiligen Lehrkräften erbracht wurden. Sie zitierte dabei Winston Churchills Rede zum „Preis der Arbeit“ unter dem Titel „Blood, Toil, Tears and Sweat“ (Blut, Mühsal, Tränen und Schweiß),

die dieser am 13. Mai 1940 vor dem britischen Unterhaus hielt. Ruge ging auf die drei harten, aber wertvollen Schuljahre bis zum Erreichen des Abiturs ein. Sie dankte allen Schülern, Lehrkräften, Eltern und Freunden, die gemeinsam zum Erfolg beigetragen haben.

Tränen zum Abschied

Ihre Dankbarkeit drückten auch die Klassenvertreter den jeweiligen Klassenlehrer aus: Sie überreichten ihnen Blumensträuße und kleine Geschenke. Dabei flossen auch Tränen bei den Lehrkräften, die mit ihren Wortbeiträgen drei Schuljahre mit allen Höhen und Tiefen Revue passieren ließen. Herzhafte Umarmungen folgten und man hatte den Eindruck, dass hier auch Freundschaften entstanden sind, die den Abschied doch schwerer machten als vorher geglaubt.

Schulsozialarbeiter Bastian



Die Wirtschaftsabiturienten mit Klassenlehrerin und Studienrätin Irene Schlesag.

Windszus mit Gitarre und die drei Klassenlehrerinnen trugen Udo Lindbergs Hit „Mach dein Ding“ vor. Der Text wurde kurzfristig an alle ver-

teilt und forderte zum Mitsingen auf. Nach der Zeugnisvergabe wurde zunächst Diana Macht (Technik) mit einem Pokal ausgezeichnet. Die drei Bes-

ten – Milena Spieß (Notendurchschnitt: 1,2) aus dem Bereich Gesundheit, Lukas Mittendorf (1,6) aus dem Bereich Wirtschaft und Felix Baumann

Die Abiturienten

Bereich Gesundheit:

Paula Abratis, Hevi Ahmed, Leni Asche-Baumgarten, Marinella Cicio, Ann Dienersberger, Dilara Kurt, Milena Spieß und Sotaya Sturm.

Bereich Technik-Mechatronik:

Felix Baumann, Bennet Gerske, Hagen Jenz, Diana Macht, Finley Reuter, Phil Schwaner und Bjarne Wendt.

Bereich Wirtschaft:

Marten Feldmann, Lars und Tim Heumann, Lukas Mittendorf, Marcel Schmalz und Thore Twesten.

(1,7) aus dem Bereich Technik-Mechatronik – erhielten vom Förderverein BBS I in Person von Mark Winkelmann Ehrenpreise überreicht.

SIEGFRIED GLASOW